ERASMUS KLINGT!
FESTIVAL
LAB

09—15/09/2024

2. INTERDISZIPLINÄRE BIENNALE

Erasmus' Werk «Die Klage des Friedens» und seine Wirkung

mit Barock-Konzerten, Lesungen, Colloquien, Podiumsdiskussionen, Laboratorien, Führungen und mehr

erasmus-klingt.ch

MO 09/09/2024

«Musik zum Utrechter Frieden von 1713»

Konzert 1 — 20.00 Uhr — Martinskirche Basel

LA CETRA BAROCKORCHESTER & VOKALENSEMBLE BASEL
ANDREA MARCON Leitung

Georg Friedrich Händel: Utrechter Te Deum HWV 278, Jubilate HWV 279 & Coronation Anthems HWV 258–261

Prächtige händelsche Jubelmusik zur Feier des Friedens nach zwölf Jahren Spanischem Erbfolgekrieg. Mit diesen Werken war ein britischer Nationalkomponist geboren!

In Kooperation mit laCetra

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

18.00 Uhr **Eröffnungsrede** im Basler Münster durch den Autor Michail Schischkin und einer Vertretung der Basler Regierung mit musikalischer Umrahmung von Studierenden der Schola Cantorum Basiliensis
19.15 Uhr **Konzerteinführung** durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Martinskirche, Saal Basso im UG des Nebengebäudes

DI 10/09/2024

«Beyond»

Konzert 2 — 20.00 Uhr — Peterskirche Basel

JAKUB JÓZEF ORLIŃSKI Countertenor
IL POMO D'ORO BAROCKORCHESTER

ALAIN CLAUDE SULZER Lesung

Werke von u.a. Claudio Monteverdi, Biagio Marini, Giulio Caccini, Barbara Strozzi

Affektgeladener, hochvirtuoser Gesang und Entdeckungen von Perlen aus dem Frühbarock. Mit dem Sänger, Model, Break-Dancer, Social Media Star und genialen Universalkünstler – Jakub Józef Orliński.

Lesung mit Ausschnitten aus «Die Klage des Friedens»

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt Literatur

15.00 Uhr **Stadtführung** Basler Kurzgeschichten rund um Erasmus von Rotterdam mit dem Historiker Vincent Oberer, Treffpunkt: Basler Münster, Pforte
16.30 Uhr **Konzert Laboratorium klingt I** «Discret et distrait», Ensemble pseudonym (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis) mit Werken von F. Couperin, J.-Ph. Rameau, G. Ph. Telemann, Wildt'sches Haus
18.00 Uhr **Colloquium I** Analyse «Die Klage des Friedens» aus literarischer Sicht mit Michail Schischkin, Katja Petrowskaja, Moderation: Nicola Steiner, Wildt'sches Haus
19.15 Uhr **Konzerteinführung** durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Vortragssaal Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27

MI 11/09/2024

«Verleih uns Frieden»

Set 1 — Konzert 3 — 20.00 Uhr — Peterskirche Basel

SOLISTINNEN UND SOLISTEN
DRESDNER KAMMERCHOR
HANS-CHRISTOPH RADEMANN Leitung

ALAIN CLAUDE SULZER Lesung

Motetten von u.a. Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach

Musik zum westfälischen Frieden 1648: schlichte, fröhliche, aber auch bittere Musik mit der im Zentrum stehenden betörenden Motette «Verleih uns Frieden», präsentiert von den führenden Schütz-Interpret:innen unserer Zeit.

Lesung mit Ausschnitten aus «Die Klage des Friedens»

«Lamentatio»

Set 2 — Late Night Konzert **A Cappella** — 22.00 Uhr — Peterskirche Basel

AVES (Advanced Vocal Ensemble Studies)
BJÖRN SCHMELZER Leitung

Musik von u.a. Josquin Desprez, Lodovico Agostini, Thomas Tomkins

Polyphone Klagelieder der franko-flämischen und englischen Schule aus dem 16. Jahrhundert, welche die Schlachten und Grausamkeiten der folgenden 400 Jahre vorwegnehmen.

In Kooperation mit Fachhochschule Nordwestschweiz Schola Cantorum Basiliensis | Hochschule für Musik Basel

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt Musikwissenschaft

11.00 Uhr **Laboratorium I** Mitglieder von Il Pomo d'Oro treffen die Studierenden des Konzerts Laboratorium klingt I, Musik- und Kulturzentrum Don Bosco Basel
15.00 Uhr **Stadtführung** auf den Spuren des genialen Denkers und Pazifisten mit Martina Kuoni (literaturspur.ch), Treffpunkt: Basler Münster, Pforte
16.30 Uhr **Konzert Laboratorium klingt II** «Facing the War and Pain», WS Ensemble (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis) mit Werken von G. Frescobaldi, A. Vivaldi, F. Mancini, G. Ph. Telemann, G. G. Kapsberger, J. B. de Boismortier, I. Sieber, Wildt'sches Haus
18.00 Uhr **Colloquium II** «Von Friedensgesängen und musikalischen Schlachtengemälden: Krieg und Frieden in der Musikgeschichte» mit Prof. Dr. Hanna Walsdorf (Universität Basel) und Prof. Dr. Ivan Ćurković (Universität Zagreb), Wildt'sches Haus
19.15 Uhr **Konzerteinführung** durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Vortragssaal Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27

DO 12/09/2024

«Combattimento»

Konzert 4 — 20.00 Uhr — Peterskirche Basel

ENSEMBLE L'ARPEGGIATA
CYRIL AUVITY Orfeo
MARCO BEASLEY Una delle tre età, La Morte, Pastore, Spirito, Testo
CÉLINE SCHEEN Euridice & Clorinda
BENEDETTA MAZZUCATO Una delle tre età, Messagiera, La Morte
RENATO DOLCINI Una delle tre età, Pastore, Spirito, Tancredi
CHRISTINA PLUHAR Leitung, Programmkonzeption, Arrangements

ALAIN CLAUDE SULZER Lesung

«Combattimento di Tancredi et Clorinda» und Auszüge aus «L'Orfeo» von Claudio Monteverdi sowie Musik von u.a. Luigi Rossi, Antonio Sartorio, Lorenzo Allegri, Maurizio Cazzati

Geschichten über die Absurdität des Krieges und ein ergreifendes Plädoyer für den Frieden.

Lesung mit Ausschnitten aus «Die Klage des Friedens»

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt Philosophie I

11.00 Uhr **Laboratorium II** Hans-Christoph Rademann trifft die Studierenden des Konzerts Laboratorium klingt II, Musik- und Kulturzentrum Don Bosco Basel
15.00 Uhr **«Erasmus und die Basler Stadtgeschichte»** mit dem Historiker Vincent Oberer – in Kooperation mit dem Christoph Merian Verlag, Wildt'sches Haus
16.30 Uhr **Konzert Laboratorium klingt III** «The Madman and the Moon», Ensemble Memor (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis) präsentiert vertonte Auszüge aus L. Ariosts «Orlando Furioso», Wildt'sches Haus
18.00 Uhr **Colloquium III** «Theorie des Friedens» mit Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi, Prof. Dr. Thomas Kater, Moderation: Dr. Barbara Bleisch, Literaturhaus Basel
19.15 Uhr **Konzerteinführung** durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Vortragssaal Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27

FR 13/09/2024

«Klänge des Krieges»

Konzert 5 — 20.00 Uhr — Peterskirche Basel

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN
DOROTHEE OBERLINGER Blockflöte
UTE HARTWICH Trompete
GEORG KALLWEIT Konzertmeister

ALAIN CLAUDE SULZER Lesung

Werke von u.a. Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Jean-Philippe Rameau

Ein fesselnder Streifzug durch die barocke Klangwelt von Krieg und Frieden. In sogenannten «Battaglia»-Musiken wurde das Schlachtgeschehen instrumental nachgeahmt.

Lesung mit Ausschnitten aus «Die Klage des Friedens»

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt «Utopie Frieden»

11.00 Uhr **Laboratorium III** Christina Pluhar trifft die Studierenden des Konzerts Laboratorium klingt III, Musik- und Kulturzentrum Don Bosco Basel
14.00 Uhr **Laboratorium IV** Dorothee Oberlinger trifft die Studierenden des Konzerts Laboratorium klingt IV, Wildt'sches Haus
15.00 Uhr **«Aus dem Nachlass des Erasmus von Rotterdam»** mit Dr. Ulrich Dill, Universitätsbibliothek Basel, Treffpunkt: Eingang Universitätsbibliothek
16.30 Uhr **Konzert Laboratorium klingt IV** «De triomfeerende Min», Ensemble Harmonia Parnassia (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis) mit Werken von C. Hacquart, J. K. Kerll, H. Dumont, Ph. van Wichel, N. à Kempis, Wildt'sches Haus
18.00 Uhr **Colloquium IV** «Utopie Frieden» mit Christine Schraner Burgener und Laurent Goetschel, Direktor von Swiss Peace, Moderation: Peer Teuwsen, Wildt'sches Haus
19.15 Uhr **Konzerteinführung** durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Vortragssaal Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27

SA 14/09/2024

«Krieg und Frieden»

Konzert 6 — 20.00 Uhr — Peterskirche Basel

LA CAPELLA REIAL DE CATALUNYA
NATASHA SCHNUR Sopran
MARIA CHIARA GALLO Mezzosopran
DANIEL FOLQUÉ Countertenor
FERRAN MITJANS Tenor
FURIO ZANASI Bariton
ENSEMBLE HESPÈRION XXI
JORDI SAVALL Diskantgambe und Leitung
DÉSIRÉE MEISER Schauspiel
N.N. Schauspiel

Werke von u.a. Guillaume Dufay, Heinrich Isaac, Ludwig Senfl

«Querela Pacis» sowie Texte über Krieg und Frieden – Für dieses Konzert hat Jordi Savall zum ersten Mal Erasmus-Texte, vornehmlich aus «Die Klage des Friedens», in Bezug zur Musik aus der Zeit gestellt und ein Gesamtprojekt kreiert, das die Glücksgöttin und ihren Gegenspieler gleichermassen in Dialog mit der Musik erklingen lässt.

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt Philosophie II

15.00 Uhr **Ausstellungsgespräch** «Basel in der Zeit von Erasmus», Historisches Museum Basel, Barfüsserkirche
16.30 Uhr **Konzert Laboratorium klingt V** «La medianoche es pasada», Ensemble La Estameña (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis) präsentiert ein musikalisches Schauspiel für Matilde Valdés mit Werken aus dem Cancionero de Palacio und dem Segovia Codex, Wildt'sches Haus
18.00 Uhr **Colloquium V** Vortrag von Prof. Dr. Maarten Hoenen über «Die Klage des Friedens» unter Miteinbindung von Studierenden, die am dazugehörigen Seminar teilgenommen haben, Wildt'sches Haus
19.15 Uhr **Konzerteinführung** durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Vortragssaal Musikwissenschaftlichen Seminar

SO 15/09/2024

«Krieg, Liebe und Reue: David e Bersabea»

Konzert 7 **Szenische Aufführung** — 19.00 Uhr —
Musik- und Kulturzentrum Don Bosco Basel, Paul Sacher Saal

STUDIERENDE UND DOZIERENDE DER SCHOLA CANTORUM BASILIENSIS
Orchester, Solist:innen und Chor
DOZIERENDE DER SCHOLA CANTORUM BASILIENSIS
Künstlerische Begleitung
DEDA CRISTINA COLONNA Regie

Nicola Porpora: «David e Bersabea» (Oratorium, erste Aufführung London 1734), Erstaufführung in der Neuzeit

Das Oratorium erzählt die Geschichte aus dem Alten Testament, in der König David durch Manipulationen den Verlauf des Krieges beeinflusst, um die Liebe von Bersabea zu gewinnen, und schliesslich seine Taten bereut, während er nach Vergebung und Frieden strebt. Trotz seiner biblischen Inspiration enthält das Werk viele Elemente, welche einer weltlichen Oper gleichen.

In Kooperation mit Fachhochschule Nordwestschweiz Schola Cantorum Basiliensis | Hochschule für Musik Basel

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt Geschichte

11.00 Uhr **Laboratorium V** Jordi Savall trifft die Studierenden des Konzerts Laboratorium klingt V, Musik- und Kulturzentrum Don Bosco Basel
15.00 Uhr **Stadtführung** auf den Spuren des genialen Denkers und Pazifisten mit Martina Kuoni (literaturspur.ch), Treffpunkt: Basler Münster, Pforte
17.00 Uhr **Colloquium VI** Vortrag von Dr. Kurt Steinmann mit anschliessender Diskussion zwischen ihm und Dr. Christine Christ-von Wedel, Moderation: Esther Schneider, Wildt'sches Haus
18.15 Uhr **Konzerteinführung** durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Musik- und Kulturzentrum Don Bosco Basel

Alain Claude Sulzer, Lesungen

VORVERKAUF
Ab 22. April 2024

Online erasmus-klingt.kulturticket.ch

Telefonisch 0900 585 887, (CHF 1.20/Min; Mo–Fr 10.30–12.30 Uhr), Preise in CHF

Vorverkaufsstellen in Basel
Bider & Tanner – ihr Kulturhaus in Basel

EINTRITTSPREISE

FESTIVAL-PASS (25 % Rabatt und kostenlose Begleitveranstaltungen)
1. Kategorie: CHF 453.–
2. Kategorie: CHF 348.–
3. Kategorie: CHF 236.–

Konzert 1: CHF 85.–/65.–/45.–/25.–
Konzert 2 und 6: CHF 95.–/69.–/40.–
Konzert 3, 4 und 5: CHF 75.–/59.–/40.–
Konzert 7: CHF 65.–/45.–/30.–
Late Night: CHF 39.– (unnummeriert)

Begleitveranstaltungen: CHF 15.–

Führung in der Universitätsbibliothek:
kostenlos, mit Voranmeldung

Kinder bis 16 Jahre, Studierende mit Ausweis, Inhaber:innen Kulturlegi: 50 % Rabatt

Im Kulturhaus Bider & Tanner mit der Bider & Tanner Kundenkarte: 10% Ermässigung auf Einzelkarten

INFORMATIONEN

Detaillierte Konzertprogramme, Biografien der Künstlerinnen und Künstler sowie Informationen zu Konzertorten, Restaurants, Hotels, Anfahrtswegen und Stadtführungen unter
erasmus-klingt.ch

Zu den Konzerten erscheint ein ausführliches Programmheft.

Photocredits Roland Schmid

Stand März 2024
Programmänderungen vorbehalten

HOCHRHEIN MUSIKFESTIVAL

Erasmus klingt! – Festival Lab ist eine Veranstaltung von

Hochrhein Musikfestival AG
Eptingerstrasse 27, 4052 Basel
hochrhein-musikfestival.ch

PARTNER

Sponsoren

SWISSLOS-Fonds Basel-Stadt
cms Christoph Merian Stiftung
Sophie und Karl BINDING STIFTUNG
STANLEY THOMAS JOHNSON STIFTUNG
ART FOUNDATION MENTOR LUCERNE
ERNST GÖHNER STIFTUNG
MBF foundation
isaac dreyfus bernheim stiftung
Sandoz FONDATION PHILANTHROPIQUE FAMILLE SANDOZ
CLUB DER FREUNDE des HOCHRHEIN MUSIKFESTIVALS

L.+Th. La Roche-Stiftung
Françoise Rhyner Stiftung
Mit freundlicher Unterstützung der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt, Münstergemeinde
Anonyme Spenden

Kooperationspartner

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz Schola Cantorum Basiliensis | Hochschule für Musik Basel
Universität Basel
Evangelisch Reformierte Kirche Basel-Stadt
Historisches Museum Basel
Erasmushaus
THIS IS BASEL
volks-hochschule beider basel
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt Mittelschulen und Berufsbildung Gymnasium Bäumlihof
laCetra
Bider&Tanner Ihr Kulturhaus in Basel

Die Zusammenarbeit mit der **Schola Cantorum Basiliensis** FHNW zeichnet sich durch das Gestalten der «Laboratorium klingt»-Veranstaltungen sowie durch die Produktion zweier Konzerte im Hauptprogramm aus. In einem Forschungsprojekt wird das Oratorium «David e Bersabea» von Nicola Porpora erarbeitet und in der Moderne erstaufgeführt. Zudem gestalten Studierende von AVES (Advanced Vocale Ensemble Studies) ein Late Night Chor-Konzert.

Die **Volkshochschule beider Basel** bietet zwei Kurse zum Festival an: «Erasmus klingt! Musikgeschichtliche Hintergründe und Werkeinführungen» beginnt am 5. September (inkl. Konzertbesuch am 13. September), der Philosophiekurs «Erasmus von Rotterdam – Die Klage des Friedens» startet am 29. Oktober. Anmeldung und weitere Informationen: vhsbb.ch

Schulklassen @Erasmus klingt! Interdisziplinarität ist ein wichtiger pädagogischer Pfeiler des Gymnasiums Bäumlihof in Basel. Im Rahmen des Festivals werden die Jugendlichen Erasmus' humanistisches Vermächtnis und seinen Beitrag an die Entwicklung der Menschheitsgeschichte, seinen Bezug zur Stadt Basel sowie seine Bedeutung in der heutigen Zeit neu entdecken. Die Teilnahme am Vermittlungsprojekt steht allen interessierten Schulklassen aus der Region frei. Auskünfte erteilt Projektleiter Beat Kunz: bk@hochrhein-musikfestival.ch

Medienpartner

Basler Zeitung
BASEL LIVE

Sachsponsoren

startbahnwest
STEUDLERPRESS
GARAGE KEIGEL